

Friedenspolitische Handlungs-Empfehlungen

Von Henrik Paulitz und Dr. Winfrid Eisenberg

Mit dem Buch „Anleitung gegen den Krieg“ unterbreitete die Akademie Bergstraße eine breite Palette friedenspolitischer Handlungs-Empfehlungen. Sie resultieren aus der Analyse von Kriegszielen und Methoden zur Herbeiführung von Kriegen.

Im „Friedensjournal“ des Bundesausschusses Friedensratschlag wurde das Buch unter dem Titel „Praktische Anleitungen für Friedensbewegte“ besprochen. Der Rezensent empfiehlt die „Anleitung gegen den Krieg“ als ein „nützliches Werkzeug in der Friedensarbeit“.¹

Um dieses Handbuch als Werkzeug für die friedenspolitische Arbeit noch besser nutzbar zu machen, legen wir hiermit den Handlungskatalog mit 59 friedenspolitischen Empfehlungen vor; die Ziffern in runden Klammern verweisen auf die entsprechenden Buchseiten.



¹ Bundesausschuss Friedensratschlag: Praktische Anleitungen für Friedensbewegte. Rezension von Karl-Heinz Peil über das Buch "Anleitung gegen den Krieg" von Henrik Paulitz. Friedensjournal. März - April 2017/Nr. 2. S. 14. http://www.frieden-und-zukunft.de/pdf/fj/FJ_2017-2.pdf.

Friedenspolitische Handlungs-Empfehlungen

- [1] Zum Krieg konsequent Nein sagen (9)
- [2] Menschenrechte und „Schutzverantwortung“ als vorgeschobene Kriegsgründe entlarven (21)
- [3] Analysieren, was geschieht (25)
- [4] „Energiewirtschaftliche Trends analysieren“ (28)
- [5] „Freihandels-Analysen“ erstellen (28)
- [6] „Produktionsstätten-Analysen“ erstellen (28)
- [7] „Cui bono“ fragen (28)
- [8] „Mosaik-Beweis“ als Mittel der Konfliktanalyse nutzen (29)
- [9] Arbeitsplätze in Rüstungsindustrie reduzieren (32)
- [10] Verstaatlichung der Rüstungsindustrie einfordern (32)
- [11] Kriege delegitimieren (51)
- [12] Über Kosten der „Raumbeherrschung“ diskutieren (51)
- [13] „Ressourcenkontrolle“ als zentrale Frage in Konfliktanalysen bearbeiten (51)
- [14] Bei drohendem Krieg die richtigen Fragen stellen (51)
- [15] Schädliche Aspekte der Weltwirtschaftsordnung entlarven (57)
- [16] Das Recht auf eine souveräne Wirtschafts- und Energiepolitik proklamieren (57)
- [17] Demonstrationen für das Recht auf Energieautonomie organisieren (57)
- [18] Die Beseitigung von Überkapazitäten als Kriegsmotiv demaskieren (64)
- [19] Verwüstungen als Kriegsziel erörtern (65)
- [20] Sanktionen als Mittel der Außenpolitik in Frage stellen (72)
- [21] Kollateralschaden oder Absicht? – Das gezielte Töten von Zivilisten neu bewerten (88)
- [22] Die Funktion staatlicher Öleinnahmen untersuchen (93)
- [23] Den „Exklusivhandel der Konzerne“ in Frage stellen (94)
- [24] Kriegs-Profiteure in den Fokus nehmen (107)
- [25] Politiker aus Sündenbockrolle entlassen (107)
- [26] Öffentlichkeit gegen die Nötigung von Staaten herstellen (126)
- [27] Nötigung von Staaten wissenschaftlich untersuchen (129)
- [28] Hetzkampagnen gegen Staaten und Politiker nicht mitmachen (129)

- [29] Zwangslagen von Staaten an den Pranger stellen (129)
- [30] „Humanitäre Hilfe“ skeptisch überprüfen (135)
- [31] Zusammenhänge von Steuerpolitik, Rüstung und Krieg diskutieren (141)
- [32] Wirtschaftliche Prosperität und Wehretat – Zusammenhang untersuchen (143)
- [33] 15 Staaten von Rüstungslasten befreien (144)
- [34] Berichten vor, während und nach Kriegen mit großer Skepsis begegnen (150)
- [35] Absichten von „Vermittlungen“ und „Friedensgesprächen“ genau unter die Lupe nehmen (151)
- [36] Terrorismus-Berichterstattung einschränken (154)
- [37] „Geschichten“ über graue Eminenzen nicht für bare Münze nehmen (157)
- [38] Manipulationssysteme meiden (160)
- [39] „Gutes tun“ hinterfragen (162)
- [40] Vorschläge für globale Regelungen zurückhaltend bewerten (162)
- [41] Primärliteratur lesen (163)
- [42] Versöhnung vor einem Krieg herbeiführen (170)
- [43] „Innergesellschaftliche Friedensverhandlungen“ und Versöhnungsprozesse in Gang bringen (171)
- [44] Spaltende öffentliche Kommunikation erkennen und beenden (172)
- [45] Verständigungsprozesse zwischen „Internationalisten“ und „Isolationisten“ herbeiführen (173)
- [46] Widerstände in Apparaten bewusst machen (174)
- [47] „Internationale Erwartungen“ für militärisches Engagement statt Regierungen an den Pranger stellen (174)
- [48] Für zurückhaltendes Regierungshandeln danken (175)
- [49] „Local Power for Peace“ zum Ziel machen (179)
- [50] Grundsatz der Souveränität in energiewirtschaftlichen Fragen proklamieren (179)
- [51] Debatte über Beendigung der Macht globaler Eliten führen (180)
- [52] Wege zur Konversion der Energiekonzerne aufzeigen (180)
- [53] Faires Quotensystem für Energie-Fernhandel einführen (181)
- [54] Kriegstagebuch führen (183)
- [55] Nach Kriegsbeginn auf die Zerstörung ziviler (Energie-)Infrastruktur hinweisen (183)

- [56] Mit Patenschaften, Arbeitsniederlegungen und Benefizkonzerten bevorstehende Zerstörungen anprangern (184)
- [57] Symbolische Städtepartnerschaften für bedrohte Städte und Gemeinden organisieren (184)
- [58] Mahnwachen gegen das Töten von Zivilisten und die Zerstörung ziviler Infrastruktur durchführen (184)
- [59] Internationales Kriegs-Präventionsrecht schaffen (186)

Ausführliche Analysen und Begründungen für die friedenspolitischen Handlungs-Empfehlungen:

Henrik Paulitz: Anleitung gegen den Krieg

Taschenbuch, 231 Seiten
Akademie Bergstraße, 2016
Lektor: Dr. Winfrid Eisenberg
ISBN 978-3-9818525-09

Weitere Informationen zum Buch
und Bestellung unter
<https://www.akademie-bergstrasse.de/best>

... oder über den Buchhandel.

